

PROTOKOLL

Mitgliederversammlung am 08. März 2024 in Stuttgart

Beginn: 14:10h Ende: 15:30h

Anwesende: siehe Teilnehmendenliste

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Finanzbericht
3. Revisionsbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Beschluss zu folgender Satzungsänderung: § 11 Vorstand
6. Vorstandswahlen
7. Sonstiges

Begrüßung

Katharina Maurer begrüßt alle anwesenden Mitglieder und erläutert kurz den Ablauf.

Sabine Ruchlinski begrüßt im Namen der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V. (BVKT) alle anwesenden Mitglieder in Stuttgart und dankt Eva Ringer herzlich für hervorragende Vorbereitung und die guten Rahmenbedingungen.

Sabine Ruchlinski stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht am 09. Februar 2024 an alle Mitglieder per Email versandt wurde.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da die Versammlung laut Satzung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

1. Bericht des Vorstands

Das letzte Treffen hat im November 2023 in Düsseldorf stattgefunden und liegt somit erst vier Monate zurück.

Zum **Thema Presse- und Öffentlichkeitarbeit**: Die Tagung in Düsseldorf ist auf gute Resonanz gestoßen (Wort an Tine). Presse- und TV Veröffentlichungen werden fleißig in der Whats App Gruppe geteilt, Kristin betreut den Instagram-Account
Gerne auch Links an Max Ciolek schicken, der die Webseite betreut.

Interne Kommunikation gab es wie immer in der Vorbereitung der MV viel. Ein Mitglied hat die BVKT verlassen: Euskirchen.

Fortführung Geschäftsstelle: Nach der Neuwahl gibt München den Vorsitz und die Geschäftsstelle ab. Die Aufgaben der Geschäftsstelle werden innerhalb des neuen Vorstands aufgeteilt, dazu gab es bereits konkrete Aufteilungsvorschläge in der letzten Vorstandssitzung im Februar. Nach der Mitgliederversammlung wird es einen Zoom mit dem neuen Vorstand und Katharina geben, um die Aufgabenteilung noch einmal genau zu definieren. **Über die neuen Zuständigkeiten informiert euch dann der neue Vorstand direkt.**

In Düsseldorf haben sich AGs gebildet, die nun kurz über Ihre Arbeit berichten werden:

1. Arbeitsgruppe Lobby-Arbeit und Geschäftsstelle (Christian, Matthias, Rainer & Susanne):

- Status Quo: Mitgliedsinitiativen wurden um Rückmeldung hinsichtlich politischer Kontakte gebeten, wenig Rücklauf aus der Mitgliedschaft, Finanzierungsquelle der Geschäftsstelle finden erweist sich als schwierig, Termin mit sächsischer Sozialministerin hat stattgefunden. Weitere Anfragen folgen, sobald der neue Vorstand gewählt ist
- Ziele: Akquise finanziellen Mitteln, Kontakte zu Entscheidungsträgern auf Bundes-/Landes- und kommunaler Ebene, Präsenz in Fachgremien, Politische Teilhabe, Spitzenverbände ansprechen, Öffentlichkeitsarbeit

2. AG BVKT als Kompetenzzentrum: kein Bericht

- Ziele: nach Außen über Homepage, mehr Impulse von Außen, Infos und Anliegen nach Außen tragen, nach Innen: andere Kommunikationstools, Expertengruppen bilden (Fundraising, Formate für Gäste, Veranstaltungen, Mitglieder, Ehrenamtsmanagement), Leitfäden erstellen, Stammtische mit Expert:innen

3. AG BVKT als internes Austauschgremium (Nadine, Nora, Max, Petra)

- Whats App-Gruppe, Stammtische, Gestaltung Jahresversammlungen, Patenschaften für neue Initiativen, Interner Bereich mit Literatur, Überblick Landesgruppen, Newsletter
Wünsche interner Bereich: Kalender mit Terminen, Kontaktliste, Bilder mit geklärten Rechten, News
- Status Quo: Treffen hat stattgefunden, interner Bereich soll optimiert werden, Protokoll zum Treffen im Anhang

Zum Thema **Mitsprache in politischen Netzwerken** gab es zwei wichtige Termine in Berlin:

- Am 1. Februar waren Tine Stender und Sabine Ruchlinski beim **Beauftragten der Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel**.
- Im Anschluss **Austausch mit Erhard Grundl, Kulturpolitischer Sprecher der Grünen**.
- Next Step: Einladung in die Bundestagsfraktion der Grünen, Aufnahme Kontakt zur SPD
- BVKT ist Mitglied der kulturpol. Gesellschaft, Klassismus-Tagung der kulturpolitischen Gesellschaft in Tutzing im Oktober, Tine Stender wird dort die Ergebnisse ihrer Arbeit vorstellen

Kufa – aktueller Stand: In KW 11 werden wir die Anwender:innen-Oberfläche zu Gesicht bekommen. Herr Müller möchte uns nicht entgegen kommen, deshalb werden in jedem Fall alle Kult-Nutzer:innen bis Ende März umsteigen.

Köln schlägt vor, den Initiativen den Vortritt zu lassen, die bis jetzt Kult nutzen und ab 1. April keine Datenbank mehr haben werden – erst im Anschluss soll die Datenmigration der Nicht-Kult-Nutzer:innen stattfinden

Finanzierung ist immer noch nicht endgültig geklärt – KulturRaum München geht mit mindestens 30.000 € in Vorleistung.
Verträge gibt es demnächst.

Für interessierte Neueinsteiger:innen: monatliche Gebühr aktuell: 150 €, 3.000 € bis 5.000 € Lizenzgebühr.

Kufa ist in Zukunft kein BVKT-Thema mehr, Ansprechpartner ist München.

4. **Finanzbericht – Carola**

Der Finanzbericht 2023 liegt dem Protokoll als Anlage bei.

5. **Revisionsbericht**

Susanne Wankell hat alle Unterlagen und Belege geprüft und hat keine Beanstandungen. Daher empfiehlt sie die Entlastung des Vorstandes.

6. **Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. **Beschluss zu folgender Satzungsänderung:**

§ 11 Vorstand

ALT

I. Der Vorstand besteht aus der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden, bis zu drei stellvertretenden Vorsitzenden und der Schatzmeisterin oder dem Schatzmeister, die nach § 26 BGB die Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V. vertreten, und bis zu drei Beisitzenden.

NEU

I. Der Vorstand besteht aus drei gleichberechtigten Vorsitzenden, die nach § 26 BGB die Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V. jeweils zu zweit vertreten, und bis zu drei Beisitzenden.

Zehn Stimmen für die Satzungsänderung, eine Enthaltung.

Damit ist die Satzungsänderung beschlossen.

8. **Neuwahlen des Vorstands**

Katharina wird einstimmig zur Wahlleitung gewählt.

Die Kandidat:innen stellen sich vor:

Als Vorsitzende kandidieren: Christine Stender (Düsseldorf), Max Ciolek (Osnabrück) und Kristin Geschwäntner (Potsdam)

als Beisitzende: Christian Krentel-Seremet (Dresden), Matthias Hess (Siegen) und Kristine Goddemeyer (Lübeck).

Die Motivationsschreiben von Max Ciolek und Kristine Goddemeyer werden von Katharina schriftlich verlesen.

Die Wahl findet geheim statt.

Ergebnisse:

Christine Stender: 11 Stimmen

Kristin Geschwäntner: 10 Stimmen

Max Ciolek: 10 Stimmen

Matthias Hess: 11 Stimmen

Kristine Goddemeyer: 10 Stimmen

Christian Krentel-Seremet 11 Stimmen

Alle Kandidat:innen nehmen die Wahl an.

6. Sonstiges

Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Foto.

Stuttgart, den 8. März 2023



Sabine Scholz-Ruchlinski
(Versammlungsleitung)



Katharina Maurer
(Protokoll)

Anlagen

Teilnehmer*innenliste

Jahresabschluss 2023

Erklärungen zur Vorstandswahl: Max Ciolek & Kristin Goddemeyer

Protokoll AG Interner Bereich